

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Verordnungs-Blatt der Generaldirektion der Badischen
Staatseisenbahnen. 1872-1920**

1900

44 (10.7.1900)

Verordnungs-Blatt

der
Großherzoglichen Generaldirektion der Staatseisenbahnen.

Karlsruhe, den 10. Juli 1900.

Inhalt.

Allgemeine Verfügungen: —	Nr. 81624. E. Lieferung von Gleiseinrichtungen aus 140 mm hohen Schienen.
Sonstige Bekanntmachungen:	Nr. 79462. E. Herstellung einer Zupresse für die Verpackung von Grundstücken.
Nr. 82106. B. Sonderzug nach Köln und Hamburg am 6. August l. J.	Nr. 80839. B. Abrechnung über den Privattelegraphenverkehr.
Nr. 80210. B. Vollzugsbestimmungen zum Fahrplan.	Nr. 80977. B. Benützung des Bahntelegraphen.
Nr. 80429. B. Sommerfahrplan 1900.	Aufgefundenes Geld.
Nr. 80672. C. Fahrpreisermäßigung.	Personalnachrichten.
Nr. 80892. B. Privatwagen.	

Allgemeine Verfügungen.

Sonstige Bekanntmachungen.

Anschlag.

Nr. 82106. B. Den Stationen wird ein Plakat über einen am 6. August l. J. im Anschluß an den Schnellzug 6 zur Abfertigung gelangenden Sonderzug von Ludwigshafen a. Rh. über Mainz nach Köln und Hamburg l. J. zum Anschlag zugehen.

Das Plakat ist am 7. August wieder zu entfernen.

Fahrplan.

Nr. 80210. B. Die Station Posthalde wird mit sofortiger Wirkung bei den Zügen 452 und 461 vom Zugmeldebedienste entbunden.

Auf Seite 13 der Vollzugsbestimmungen ist hiervon entsprechender handschriftlicher Vermerk zu machen.

Nr. 80429. B. Ab 9. Juli l. J. erhält Personenzug 910a zwischen Pforzheim und Mühlacker einen Halt in Eutingen und infolgedessen folgenden veränderten Fahrplan:

Pforzheim	ab 6 ¹⁰ Fahrz. G
Eutingen	an 6 ¹⁸ ab 6 ¹⁹
Kiefern zc.	wie bisher.

Die graphischen Fahrpläne sowie das Dienstfahrplanbuch sind handschriftlich zu berichtigen; zum Wandfahrplan wird ein Deckblatt herausgegeben.

Personenverkehr.

Nr. 80672. C. Am 22. Juli l. J. findet in Emmendingen ein Feuerwehreffest statt.

Den von auswärts zureisenden Feuerwehrlenten wird unter der Bedingung, daß sie Uniform tragen, die in Erlass Nr. 36716. B. v. J. 1888 — B. Bl. Nr. 27 — und in § 25 der Dienstsanweisung für die Zugführer und Schaffner, Theil II vorgesehene Fahrpreisermäßigung bewilligt.

Die hiernach am 21. und 22. Juli gelösten Fahrkarten nach Emmendingen gelten zur Rückreise bis einschließlich 23. Juli.

Wagensache.

Nr. 80892. B. Der der Fabrik von Maggi's Nahrungsmitteln, A.-G., in Kemptthal gehörige Kesselwagen

503523 ist in den badischen Wagenpark eingestellt und auf der Station Singen stationiert worden.

Auf Seite 278 des Güterwagen-Verzeichnisses ist derselbe nachzutragen.

Materialsache.

Nr. 81624, E. Im Nachtrag I zum Material-Tarif 1900 ist unter VIII 41 nachzutragen:

Nr.-Nr. 1641: Gewicht 968 kg, Preis 738 M.
 " " 1642: " 1104 " " 819 "

Impressen.

Nr. 79462, E. Für den Abschluß von Verträgen über die Verpachtung von Grundstücken (Restparzellen u. s. w.) zu landwirtschaftlicher Nutzung ist eine Impresse a. Nr. 68 1/2 eingeführt worden, welche in allen Fällen, in welchen nicht besondere Verhältnisse vorliegen, bei Abschluß von Pachtverträgen zu verwenden ist.

Die neue Impresse, welche auf weißem und für Concepte bezw. Abschriften auf gewöhnlichem Conceptpapier hergestellt ist, wird in die Impressenbedarfsliste aufgenommen werden, doch ist der erstmalige Bedarf beim Material- und Drucksachenbureau besonders anzuverlangen.

Den Vorlageberichten sind die Verträge zwecks Genehmigung und Dekreturerteilung jeweils in Doppelfertigung anzuschließen, auch haben die Vorlagen zwecks entsprechender Registrierung hierorts möglichst nach Gemerkungen getrennt, besonders zu erfolgen.

Wegen Anwendung der Bezeichnungen „Pacht, Pächter u. s. w.“ gilt sinngemäß das in Verfügung von d. J. Nr. 16032 E., B. Bl. Seite 22, bezüglich der Bezeichnungen „Miethe, Miether u. s. w.“ Gesagte.

Telegraphenwesen.

Nr. 80839, B. Die Bahntelegraphenstationen werden darauf aufmerksam gemacht, daß in der Zeit vom 1. bis 14. August l. J. Abrechnungskonti über die mit dem Reichstelegraphen gewechselten Telegramme nach Maßgabe der Verordnung vom 20. Februar 1899 Nr. 20563, B. (Verordnungsblatt Nr. 19) zu führen sind.

Nr. 80977, B. Die Zahl der beim Material- und Drucksachenbureau eingehenden telegraphischen Anforderungen von Fahrkarten und Impressen hat sich in letzter Zeit ganz erheblich vermehrt.

Den in Betracht kommenden Dienststellen werden deshalb die einschlägigen Bestimmungen der Telegraphen- und der Personenabfertigungs-Vorschriften sowie der Verordnung vom 31. Dezember 1887 Nr. 95789 R. (B. Bl. Nr. 76) mit dem Anfügen zur genauesten Beachtung in Erinnerung gebracht, daß die Dienststellen künftig bei nicht ausreichend gerechtfertigter Inanspruchnahme des Telegraphen zum Erfasse der Telegraphirungsgebühren herangezogen werden.

Aufgefundenes Geld.

Es wurde aufgefunden:

am 17. Juni im Totalzug 27 und in Mannheim abgeliefert ein Geldtäschchen mit 3,10 M.;

am 21. Juni im Bereiche des Bahnhofes Heidelberg ein Geldtäschchen, das unter anderem 17 1/4 Dollar, 15 Gulden und 5 Mark enthielt;

am 22. Juni im Zuge 11 und in Doß abgeliefert ein Geldtäschchen mit 14,55 Pf.

Personalnachrichten.

Den Oberschaffnern

Sebastian Schäfer,

Johann Weiß,

Konrad Bauschenbach,

Bernhard Franz,

Ludwig Nagel,

Sebastian Göbel,

Johann Münz,

Wilhelm Eyhorn,

Karl Eugen Mayer,

Johann Eisele,

Joseph Morschhäuser,

Karl Haber,

Johann Menz,

Heinrich Achstetter,

Nikolaus Burkart,

Eugen Virk,

Johann Rieger,

Maximilian Berggöb,

Josef Kapprell,

Michael Tritschler

wurden unter Belassung des Titels „Oberschaffner“ und der Dienstkleidung der Oberschaffner etatmäßige Amtsstellen von Zugmeistern übertragen.